

## FACC Ergebnis zum Geschäftsjahr 2021

- **497,60 Mio. EUR Umsatz im Jahr 2021**
  - **Operatives EBIT (ohne Einmaleffekte) bei +4,3 Mio. EUR**
  - **Ergebnis nach Einmaleffekten -25,1 Mio. €**
  - **23,4 Mio. € Investitionen in Technologie und Innovation**
  - **Für 2022 Umsatzwachstum von 10 % erwartet**
- > **Nach einem weiteren herausfordernden Jahr für die gesamte Luftfahrtbranche hat die FACC AG im Geschäftsjahr 2021 die prognostizierten Umsatz- und operativen Ergebnisziele erreicht. Negative Einmaleffekte durch einen verlorenen Rechtsstreit aus dem Jahr 2008 wurden verarbeitet. Mit Neuaufträgen über 1 Mrd. € und der konsequenten Umsetzung der Unternehmensstrategie „FACC 2030“ plant FACC für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Umsatzwachstum von ca. 10%.**
- > „2021 war für die FACC AG ein besonderes Jahr. In einem herausfordernden Marktumfeld haben sich unsere Markteinschätzungen bestätigt: Die Umsatzentwicklung war wie prognostiziert, das operative EBIT war sogar leicht besser als geplant. Auch der von den Kunden bestätigte steigende Bedarf an Kurz- und Mittelstreckenflugzeugen für die kommenden Jahre deckt sich mit unseren Einschätzungen zum Markt,“ berichtet CEO Robert Machtlinger. Lediglich der negative Ausgang einer Rechtsstreitigkeit aus dem Jahr 2008 kam unerwartet und wurde im Geschäftsjahr zu 100% verarbeitet. Wesentlich für die erfolgreiche Entwicklung des Unternehmens waren neben wichtigen Neuaufträgen auch die Errichtung weiterer Produktionsstandorte sowie eine Kostenanpassung im gesamten Unternehmen.

# Presseausendung

## **Neuaufträge und Erholung im Kerngeschäft**

Mit **Neuaufträgen über 1 Mrd. €** konnte die strategische Zusammenarbeit mit allen weltweit führenden Luftfahrtherstellern in allen wichtigen Geschäftsfeldern ausgeweitet werden. Dazu zählen insbesondere ein wichtiger Auftrag für die neue Falcon 10x von Dassault Aviation – FACC fertigt für das neue Geschäftsreiseflugzeug treibstoffsparende Winglets und erstmals auch für Dassault Innenausstattungs-komponenten, die Fertigung von Leitwerkskomponenten für den Airbus A220 sowie ein Auftrag für die Lieferung der Gesamtkabine des Bombardier Challenger 3500 Business Jets unterstreichen die Innovationskraft des Unternehmens. Ein strategisch wichtiger Meilenstein ist der Auftrag zur Fertigung von Strukturbauteilen der Ariane 6 von der ArianeGroup. Damit kann die FACC AG auch im Zukunftsmarkt Space Fuß fassen.

## **Neue Standorte: Ausbau der Marktpräsenz**

Durch die Errichtung zwei neuer Betriebsstandorte konnte die FACC AG im Geschäftsjahr 2021 ihr globales Fertigungs- und Servicenetzwerk weiter ausbauen. Am neuen Standort in Melbourne (Florida) werden Reparatur- und Nachrüstarbeiten im Business Jet Segment durchgeführt. Das sogenannte Flugzeug-Refurbishment ist seit 2018 Teil des FACC Portfolios und wird mit diesem Schritt konsequent weiterverfolgt. Florida spielt hier aufgrund der Kundennähe eine besonders wichtige Rolle, zum einen ist Florida der größte Marktplatz für Business Jets, darüber hinaus betreiben FACC Kunden wie Bombardier oder Embraer dort große Business Jet Servicebetriebe. Im kroatischen Jakovlje wurde Ende 2021 nach 10 Monaten Bauzeit das Werk 6 in Betrieb genommen. Mit einem Investitionsvolumen von 12,5 Mio. € für die erste Ausbaustufe ist das Projekt das größte Greenfield Investment außerhalb Österreichs in der Geschichte der FACC.

## **Committed to the Sky – neue Unternehmensstrategie**

# Presseausendung

In der im März 2021 präsentierten FACC Strategie 2030 hat sich das Unternehmen das Ziel gesetzt, zusätzlich die Bereiche Space sowie das Segment Urban Air Mobility zu erschließen. Mit der Steigerung der Marktanteile im Kernmarkt und Investitionen in Forschung & Entwicklung im Ausmaß von 23,4 Mio. € wurden wesentliche Akzente gesetzt. Der bereits erzielte Auftrag im Segment Space zeigt die ersten Erfolge der strategischen Neuausrichtung.

## **Positive Marktentwicklung**

Der Luftfahrtmarkt hat sich ab dem 2. Halbjahr 2021 insbesondere bei Kurz- und Mittelstreckenflugzeugen weiter stabilisiert. Im für die FACC wichtigen Segment der Business Jets konnte ab Q3/2021 das Vorkrisenniveau wieder erreicht werden. Langfristig bleibt der Ausblick äußerst positiv. Airbus rechnet mit einem Bedarf an 39.000 kommerziellen Flugzeugen bis 2040.

## **Ausblick für 2022**

Aufgrund der positiven Marktaussichten sowie der strategischen Neuausrichtung und der Erschließung weiterer Geschäftsfelder erwartet die FACC AG für 2022 ein Umsatzwachstum von 10%. Aufgrund der guten Auftragslage wird die FACC AG allein in Oberösterreich 200 neue MitarbeiterInnen einstellen und mit weiteren Investitionen in Technologie und Wachstum das Kerngeschäft sowie die Bereiche Urban Air Mobility und Space ausbauen.